

Bericht des Verwaltungsrats zum Halbjahresabschluss 2018

Sehr geehrte Aktionäre

Schweiter Technologies verzeichnete ein gutes 1. Halbjahr 2018 mit einer zweistelligen prozentualen Umsatz- und Ergebnissteigerung. Der Gruppenumsatz stieg um 11% auf CHF 540.3 Mio. (in lokalen Währungen: +6%), das akquisitorische Wachstum betrug knapp 8%. Der EBITDA erhöhte sich um 11% auf CHF 58.3 Mio. Trotz teilweise deutlich gestiegenen Rohmaterialkosten liegt die Rentabilität zum Nettoumsatz mit 10.8% auf Vorjahresniveau. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 14% auf CHF 44.2 Mio. und der Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen auf CHF 33.0 Mio. Die liquiden Mittel belaufen sich – nach der Dividendenausschüttung von rund CHF 64 Mio. – auf CHF 178 Mio.

3A Composites erhöhte den Nettoumsatz um 11% auf CHF 540.3 Mio. Der EBITDA stieg um 10% auf CHF 59.5 Mio., was einer EBITDA-Marge von 11.0% entspricht. Der EBIT belief sich auf CHF 45.4 Mio.

Neben dem akquisitionsbedingten Wachstum hat insbesondere das Architekturgeschäft in Asien sowie die anhaltend starke Nachfrage für Displayprodukte in Europa zum Wachstum beigetragen. Das Architekturgeschäft entwickelte sich insgesamt ansprechend – die deutliche Umsatzsteigerung in Asien und in den USA konnte die temporär tieferen Volumen im ersten Quartal in Europa und Australien mehr als kompensieren.

Die im 2. Halbjahr 2017 erworbene Athlone Extrusions trug erfreulich zum höheren Umsatz und Ergebnis bei.

Auch das übrige europäische Displaygeschäft steigerte Umsatz und Profitabilität über der Marktentwicklung. Preisschwankungen von Rohmaterialien und eine damit einhergehende temporäre Zurückhaltung in der Nachfrage dämpften eine weitere Steigerung der Volumen.

Das amerikanische Displaygeschäft knüpfte an das erfolgreiche Vorjahr an und erzielte einen weiteren Umsatzanstieg.

Das asiatische Architekturgeschäft profitierte von mehreren Grossprojekten in China sowie einer anziehenden Nachfrage. Der Umsatz in dieser Region wuchs zweistellig. Auch das amerikanische Architekturgeschäft konnte gegenüber dem Vorjahr signifikant zulegen während das Architekturgeschäft in Europa sowie in Australien insbesondere im ersten Quartal unter den Erwartungen blieb.

Das Geschäft mit Kernmaterialien ist erwartungsgemäss verhalten in das Geschäftsjahr 2018 gestartet. Die Nachfragezurückhaltung im ersten Quartal, teilweise höhere Rohmaterialkosten sowie Preisdruck von Seiten globaler OEMs belasteten die Profitabilität im Vergleich zum Vorjahr. Die Umsätze im zweiten Quartal steigerten sich jedoch wieder deutlich, sowohl im Wind- wie auch im Non-Windbereich.

Das Geschäft im Transportbereich blieb hinter dem starken Vorjahr zurück. Auslieferungsverschiebungen für einen grösseren Kunden sowie technische Änderungen bei zwei Projekten führten zu einem tieferen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr.

Ausblick

Für das 2. Semester wird ein weiterhin guter Geschäftsverlauf erwartet. Im Display- und Architekturgeschäft wird mit einer anhaltend stabilen Marktentwicklung und tendenziell tieferen Rohmaterialpreisen gerechnet. Für das Geschäft mit Kernmaterialien geht die Gruppe von einer soliden Nachfrage aus. Zudem sollten die verschobenen Aufträge im Transportbereich in der zweiten Jahreshälfte ausgeliefert werden können.

Freundliche Grüsse

Verwaltungsrat Schweiter Technologies

Kennzahlen

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2018	1.Halbjahr 2017	Veränderung
Auftragseingang	554.5	505.7	10%
Nettoumsatz	540.3	485.6	11%
EBITDA	58.3	52.6	11%
EBIT	44.2	38.9	14%
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	33.0	30.9	7%
Reingewinn	33.0	129.5	

Auftragseingang (in Mio. CHF)



Nettoumsatz (in Mio. CHF)



EBITDA (in Mio. CHF)

Reingewinn¹⁾ (in Mio. CHF)

¹⁾ Fortgeführte Geschäftsbereiche

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2018

Aktiven (in Mio. CHF)	30. Juni 2018	%	31. Dez. 2017	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	178.3		233.2	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	176.5		153.7	
Warenvorräte	180.2		173.3	
Sonstiges Umlaufvermögen	33.0		35.2	
Total Umlaufvermögen	568.0	55.6	595.4	56.7
Anlagevermögen				
Sachanlagen	265.4		268.2	
Immaterielle Anlagen (inkl. Goodwill)	138.6		140.9	
Sonstiges Anlagevermögen	50.4		46.5	
Total Anlagevermögen	454.4	44.4	455.6	43.3
Total Aktiven	1022.4		1051.0	
Passiven (in Mio. CHF)				
Fremdkapital				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.7		1.3	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.8		60.2	
Anzahlungen von Kunden	4.7		2.5	
Passive Rechnungsabgrenzungen	40.3		48.4	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	33.9		32.6	
Kurzfristiges Fremdkapital	157.4	15.4	145.0	13.8
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.4		2.4	
Passive latente Ertragssteuern	26.8		26.3	
Langfristige Rückstellungen	14.4		16.9	
Leistungen an Arbeitnehmer	80.1		79.4	
Langfristiges Fremdkapital	123.7	12.1	125.0	11.9
Total Fremdkapital	281.1	27.5	270.0	25.7
Eigenkapital				
Aktienkapital	1.4		1.4	
Eigene Aktien	0.0		- 0.2	
Reserven aus Kapitaleinlagen	0.1		0.1	
Gewinnreserven	758.0		797.7	
Umrechnungsdifferenzen	- 18.2		- 18.0	
Total Eigenkapital	741.3	72.5	781.0	74.3
Total Passiven	1022.4		1051.0	

Konsolidierte Erfolgsrechnung für das 1. Halbjahr 2018

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2018		1.Halbjahr 2017	
		%		%
Fortgeführte Geschäftsbereiche:				
Nettoumsatz	540.3	99.0	485.6	99.4
Bestandesveränderung von Halb- und Fertigfabrikaten	5.7	1.0	2.7	0.6
Betriebsertrag	546.0	100.0	488.3	100.0
Materialaufwand	- 305.0	- 55.9	- 269.4	- 55.2
Personalaufwand	- 97.6	- 17.9	- 88.9	- 18.2
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 89.2	- 16.3	- 80.2	- 16.4
Sonstiger betrieblicher Ertrag	4.1	0.8	2.8	0.6
Abschreibungen und Amortisationen	- 14.1	- 2.6	- 13.7	- 2.8
Betriebsergebnis	44.2	8.1	38.9	8.0
Finanzertrag	0.3	0.1	0.8	0.1
Finanzaufwand	- 3.1	- 0.6	- 0.9	- 0.2
Ergebnis vor Steuern	41.4	7.6	38.8	7.9
Ertragssteuern	- 8.4	- 1.5	- 7.9	- 1.6
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	33.0	6.1	30.9	6.3
5 Aufgegebene Geschäftsbereiche:				
Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0.0		98.6	
Reingewinn	33.0		129.5	
Ergebnis pro Aktie (in CHF)				
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen:				
- unverwässert	23.02		21.56	
- verwässert	23.01		21.55	
Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen:				
- unverwässert	23.02		90.51	
- verwässert	23.01		90.47	

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2018

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2018	1.Halbjahr 2017
Reingewinn	33.0	129.5
Sonstiges Ergebnis		
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochtergesellschaften	– 0.2	– 13.7
– Steuereffekte	0.0	0.0
In die Erfolgsrechnung übertragene Währungsumrechnungsdifferenzen	0.0	0.7
Total	– 0.2	– 13.0
Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Versicherungsmathematische Gewinne / (Verluste) aus leistungsorientierten Personalvorsorgeplänen	– 3.8	1.5
– Steuereffekte	0.6	– 0.4
Total	– 3.2	1.1
Total sonstiges Ergebnis	– 3.4	– 11.9
Gesamtergebnis	29.6	117.6

Konsolidierte Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2018

(in Mio. CHF)	1.Halbjahr 2018	1.Halbjahr 2017
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	33.0	30.9
Reingewinn aus Betriebstätigkeit aufgegebener Geschäftsbereiche	–	7.2
Abschreibungen und Amortisationen	14.1	14.3
Veränderung Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	– 4.2	1.4
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	– 3.7	– 3.6
Ertragssteuern	8.4	9.0
Finanzergebnis	2.8	– 0.2
6 Veränderung des Nettoumlaufvermögen	– 18.9	– 25.8
Bezahlte Zinsen	– 0.2	– 0.3
Bezahlte Ertragssteuern	– 9.2	– 6.9
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	22.1	26.0
5 Verkauf von Geschäftsbereichen	0.0	100.0
Kauf von Sachanlagen	– 11.7	– 14.4
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	0.7	0.2
Rückzahlung von Finanzanlagen	0.0	0.4
Erhöhung Finanzanlagen	– 0.2	– 0.2
Erhaltene Zinsen	0.3	0.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 10.9	86.3
Rückzahlung von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	– 0.6	– 0.6
Bezahlte Dividende	– 64.4	– 57.3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 65.0	– 57.9
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	– 1.1	– 1.4
Veränderung der flüssigen Mittel	– 54.9	53.0
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	233.2	179.3
Bestand der flüssigen Mittel am 30. Juni	178.3	232.3
Geldfluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen:		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	–	6.5
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–	– 0.3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	–	– 12.0
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	–	– 0.1
Veränderung der flüssigen Mittel aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	–	– 5.9

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

(in Mio. CHF)	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Reserven Kapital- einlagen	Gewinn- reserven	Umrechn.- differenzen	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2017	1.4	- 0.2	0.1	682.6	- 24.6	659.3
Reingewinn				129.5		129.5
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	0	0	0	1.1	- 13.0	- 11.9
<i>Gesamtergebnis</i>	0	0	0	130.6	- 13.0	117.6
Anteilsbasierte Vergütung				0.1		0.1
Dividende				- 57.3		- 57.3
Stand 30. Juni 2017	1.4	- 0.2	0.1	756.0	- 37.6	719.7
Stand 1. Januar 2018	1.4	- 0.2	0.1	797.7	- 18.0	781.0
Anpassung erstmalige Anwendung IFRS 9	0	0	0	- 4.9	0	- 4.9
Angepasster Stand 1. Januar 2018	1.4	- 0.2	0.1	792.8	- 18.0	776.1
Reingewinn				33.0		33.0
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	0	0	0	- 3.2	- 0.2	- 3.4
<i>Gesamtergebnis</i>	0	0	0	29.8	- 0.2	29.6
Anteilsbasierte Vergütung		0.2		- 0.2		0.0
Dividende				- 64.4		- 64.4
Stand 30. Juni 2018	1.4	0.0	0.1	758.0	- 18.2	741.3

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2018

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Dieser verkürzte, ungeprüfte Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Schweiter Technologies AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2017 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche mit Ausnahme der folgenden neuen oder geänderten Standards und Interpretationen unverändert angewendet wurden:

2 Anwendung neuer oder überarbeiteter Rechnungslegungsstandards

Neue Standards

IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden
IFRS 9	Finanzinstrumente
IFRIC 22	Fremdwährungstransaktionen

IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden

IFRS 15 schafft einen umfassenden Rahmen für die Art, die Höhe, den Zeitpunkt und die Unsicherheit von Erlösen und Zahlungsströmen aus Verträgen mit Kunden. Er ersetzt IAS 18 Umsatzerlöse, IAS 11 Fertigungsaufträge und die zugehörigen Interpretationen.

Umsatzerlöse werden gemäss den Anforderungen von IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden erfasst. Die Umsatzerlöse beziehen sich überwiegend auf den Verkauf von Waren, die gemäss den vereinbarten Incoterms erfasst werden (d.h. wenn der Kunde die Kontrolle über die Waren erlangt). Der Verkauf von Waren basiert auf fixen Preisen ohne variable Vergütung und die Zahlungsbedingungen entsprechen den allgemein anerkannten Geschäftsbedingungen.

Die Garantiefristen für Waren entsprechen den Industriestandards. Rückstellungen für Garantien werden auf Basis der erwarteten Mittelabflüsse für bereits bekannte und in der Zukunft erwartete Garantieansprüche gebildet.

Die Mieteinnahmen werden gemäss den zugrunde liegenden Mietverträgen erfasst.

Schweiter Technologies hat IFRS 15 mit kumulativem Effekt (ohne praktische Vereinfachungen) eingeführt, mit der Folge, dass dieser Standard zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung (d.h. per 1. Januar 2018) angewendet wird. Die Einführung von IFRS 15 hatte keine Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies.

IFRS 9 Finanzinstrumente

IFRS 9 regelt die Bilanzierung und Bewertung finanzieller Vermögenswerte, finanzieller Verbindlichkeiten und einiger Verträge zum Kauf oder Verkauf von nicht finanziellen Posten. Dieser Standard ersetzt IAS 39 Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung. Infolge der Anwendung von IFRS 9 werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen, die nach IAS 39 als Kredite und Forderungen klassifiziert wurden, zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

IFRS 9 ersetzt das «Incurred Loss»-Modell in IAS 39 durch ein «Expected Credit Loss»-Modell. Nach dem «Incurred Loss»-Modell schätzte die Gruppe die eingetretenen Verluste basierend auf dem Ausfall oder der Unfähigkeit der Kunden, Zahlungen bei Fälligkeit zu leisten. Diese Schätzungen wurden auf individueller Basis unter Berücksichtigung der Altersanalyse der Forderungen, spezifischer Kreditbedingungen und den historischen Erfahrungswerten der Gruppe vorgenommen. Nach dem neuen Ansatz ist es nicht länger erforderlich, dass ein Verlust eintritt bevor ein Wertminderungsaufwand erfasst wird. Die zukünftigen potenziellen Ausfälle, bei denen es sich um den Barwert der Zahlungsausfälle über die voraussichtliche Nutzungsdauer der finanziellen Vermögenswerte handelt, werden wertberichtigt.

In Übereinstimmung mit den Übergangsbestimmungen von IFRS 9 hat die Gruppe keine Anpassung früherer Perioden vorgenommen, sondern

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2018

die Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen nach dem neuen Ansatz zum 1. Januar 2018 rückwirkend neu bewertet. Entsprechend haben sich die Wertberichtigungen auf Forderungen aus

Lieferungen und Leistungen per 1. Januar 2018 um CHF 4.9 Mio. erhöht. Dieser einmalige Effekt wurde am 1. Januar 2018 gegen die Gewinnreserven gebucht.

Änderungen zu Standards

IFRS 2	Klassifizierung und Bewertung von aktienbasierten Vergütungen
IFRS 40	Übertragung von als Finanzinvestition gehaltene Liegenschaften
Diverse	Änderungen aufgrund der Annual-Improvement-Projekte

Verabschiedete, noch nicht angewendete Standards

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen des IASB wurden verabschiedet. Sie treten jedoch erst später in Kraft und sind in der vorliegenden Konzernrechnung nicht frühzeitig angewendet.

Die von der Konzernleitung eingeschätzten Auswirkungen können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Neue Standards		Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch Schweiter Technologies
IFRS 16	Leasingverhältnisse	1. Januar 2019	Geschäftsjahr 2019 ¹⁾
IFRIC 23	Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung	1. Januar 2019	Geschäftsjahr 2019 ²⁾
IFRS 17	Versicherungsverträge	1. Januar 2021	Geschäftsjahr 2021 ²⁾

Änderungen zu Standards

IAS 19	Planänderungen, Plankürzungen oder Planabgeltungen	1. Januar 2019	Geschäftsjahr 2019 ²⁾
IAS 28	Langfristige Investitionen in assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	1. Januar 2019	Geschäftsjahr 2019 ²⁾
IFRS 9	Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung	1. Januar 2019	Geschäftsjahr 2019 ²⁾
Diverse	Änderungen aufgrund der Annual-Improvement-Projekte	1. Januar 2019	Geschäftsjahr 2019 ²⁾

¹⁾ In einem gruppenweiten Projekt werden zur Zeit die Auswirkungen von IFRS 16 auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies detailliert analysiert sowie die Gruppengesellschaften im Umgang mit den neuen Vorgaben von IFRS 16 geschult

²⁾ Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gege-

benheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Bereichen tätig, deren Erfolgsrechnungen nicht durch saisonale Schwankungen gekennzeichnet sind. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

3 Geschäftssegmente

1. Halbjahr 2018 (in Mio. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	540.3	0.0	540.3
Betriebsergebnis	45.4	- 1.2	44.2
Reingewinn	33.8	- 0.8	33.0
Aktiven	958.1	64.3	1022.4
Fremdkapital	581.2	- 300.1	281.1
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	3 709 ¹⁾	7	3 716

¹⁾ Davon 1 100 Mitarbeiter in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea

Nettoumsatz nach Absatzmärkten	Europa	Amerika	Asien	Übrige	Total
3A Composites	354.9	109.0	66.7	9.7	540.3

1. Halbjahr 2017 ¹⁾ (in Mio. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	485.6	0.0	485.6
Betriebsergebnis	40.1	- 1.2	38.9
Reingewinn	28.7	2.2	30.9
Aktiven	851.2	129.9	981.1
Fremdkapital	537.8	- 276.4	261.4
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	4 025 ²⁾	7	4 032

¹⁾ Fortgeführte Geschäftsbereiche

²⁾ Davon 1 542 Mitarbeiter in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea

Nettoumsatz nach Absatzmärkten	Europa	Amerika	Asien	Übrige	Total
3A Composites	300.1	110.5	64.2	10.8	485.6

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2018

4 Veränderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

Per 30. Juni 2017 wurde die Division SSM Textilmaschinen an die Rieter Gruppe veräussert.

5 Verkauf von Geschäftsbereichen

Details zum Verkauf der 100%igen Beteiligung der Division SSM Textilmaschinen an die Rieter Gruppe sind auf Seite 12 und 13 offengelegt.

6 Veränderung Nettoumlaufvermögen

Die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens resultiert hauptsächlich aus höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie höherer Warenvorräte aufgrund des gestiegenen Umsatzes sowie temporärer Effekte.

7 Eventualverbindlichkeiten

Die Abnahmeverpflichtungen aus Einkaufskontrakten für Maschinenteile und Rohmaterial haben sich in der Berichtsperiode von CHF 185.2 Mio. um CHF 21.7 Mio. auf CHF 163.5 Mio. reduziert. Die übrigen Eventualverbindlichkeiten haben sich nicht wesentlich verändert.

8 Sitzverlegung

An der Generalversammlung vom 13. April 2018 wurde beschlossen, den Sitz von Schweiter Technologies AG von Horgen nach Steinhausen zu verlegen.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichtes sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2018 haben könnten.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 15. August 2018 vom Verwaltungsrat der Schweiter Technologies AG per Zirkularbeschluss gutgeheissen und zur Veröffentlichung freigegeben.

Fortsetzung zu Anhangsangabe 5: Verkauf von Geschäftsbereichen

Per 30. Juni 2017 wurde die 100% Beteiligung an der Division SSM Textilmaschinen an die Rieter Gruppe veräussert. Das Reinvermögen von SSM Textilmaschinen stellte sich zum 30. Juni 2017 (Zeitpunkt der Veräusserung) wie folgt dar:

(in Mio. CHF)

30. Juni 2017

Buchwert der veräusserten Nettoaktiven:

Flüssige Mittel	24.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.0
Warenvorräte	17.5
Sonstiges Umlaufvermögen	2.2
Sachanlagen	3.3
Immaterielle Anlagen (inkl. Goodwill)	3.3
Sonstiges Anlagevermögen	1.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 11.9
Anzahlungen von Kunden	- 5.8
Passive Rechnungsabgrenzungen	- 4.2
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	- 2.7
Passive latente Ertragssteuern	- 1.1
Langfristige Rückstellungen	- 0.9
Leistungen an Arbeitnehmer	- 5.0
Total veräusserte Nettoaktiven	28.8

Gewinn aus Verkauf aufgebener Geschäftsbereiche	91.4
-------------------------------------------------	------

Total Verkaufserlös	120.2
----------------------------	--------------

Aufteilung Kaufpreis:

- Erhaltene Barzahlung	124.2
- Rückstellung Kaufpreisanpassung	- 3.0
- Direkt zurechenbare Transaktionskosten ¹⁾	- 0.3
- Realisierte Fremwährungsverluste aus Umrechnungen	- 0.7
Total Verkaufserlös	120.2

Gegenleistung in bar	124.2
abzüglich veräusserte flüssige Mittel	- 24.0
abzüglich direkt zurechenbare Transaktionskosten, bezahlt	- 0.2
Geldfluss aus Verkauf von Geschäftsbereichen	100.0

¹⁾ Zusätzlich in 2016 erfasste Transaktionskosten: CHF 0.1 Mio.

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2018

Die in der Halbjahresrechnung 2017 einbezogenen Ergebnisse der verkauften Division SSM Textilmaschinen stellten sich folgendermassen dar:

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr 2017
Nettoumsatz	49.8
Bestandesveränderung von Halb- und Fertigfabrikaten	– 1.1
Betriebsertrag	48.7
Materialaufwand	– 21.9
Personalaufwand	– 9.7
Sonstiger betrieblicher Aufwand	– 8.7
Sonstiger betrieblicher Ertrag	0.2
Abschreibungen und Amortisation immaterielle Anlagen	– 0.6
Betriebsergebnis	8.0
Finanzertrag	0.4
Finanzaufwand	– 0.1
Ergebnis vor Steuern	8.3
Ertragssteuern	– 1.1
Reingewinn aus Betriebstätigkeit	7.2
Gewinn aus Verkauf aufgegebener Geschäftsbereiche	91.4
Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	98.6

Informationen für die Aktionäre

Die Schweiter Technologies Inhaberaktien sind an der Hauptbörse in Zürich kotiert. Valoren-Nr.: 1075492; ISIN: CH0010754924; Telekurs: SWTQ; Reuters: SWTZ.

(in 1000 CHF)	30. Juni 2018	31. Dez. 2017
Aktienkapital – eingeteilt in Inhaberaktien à CHF 1	1 432	1 432
Bedingtes Aktienkapital	133	133
Börsenkapitalisierung per Stichtag	1 480 489	1 809 805
Bestand eigene Aktien	–	600
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals	–	0.04

Die Adresse für Investor-Relations-Belange lautet:

Schweiter Technologies AG
 Martin Klöti
 Hinterbergstrasse 20
 6312 Steinhausen
 Telefon +41 41 757 77 00
 Fax +41 41 757 70 01
 info@schweiter.com
 www.schweiter.com

Die nächste Generalversammlung findet am
 11. April 2019 in Horgen statt.

08/2018
 Gedruckt in der Schweiz

Disclaimer
 Alle Aussagen dieses Halbjahresberichtes, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie gründen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Originalsprache Deutsch
 Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache. Im Falle unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

Copyright by Schweiter Technologies, 6312 Steinhausen

Schweiter Technologies AG
Hinterbergstrasse 20
6312 Steinhausen
Tel. +41 41 757 77 00
Fax +41 41 757 70 01
info@schweiter.com
www.schweiter.com